

Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Liefer- und Dienstleistung)

Auftraggeber (Vergabestelle):

Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH (aQa GmbH)
Wiesenstraße 39
63584 Gründau
Deutschland

Ansprechpartner:

Frau Jackel, T.: 06051 9710 35221, Fax: 06051 9710 38012, c.jackel@aqa.de

Die Angebote sind über den Postweg bis zum 09.10.2024, 11:00 Uhr, einzureichen.

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang des Auftragsgegenstandes:

Im Rahmen einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme für langzeitarbeitslose Menschen, sollen ca. 15 Personen die Möglichkeit erhalten, den Führerschein der Klasse B197 zu erwerben. Konzeption und Durchführung des Führerscheinerwerbs soll durch einen Dienstleister erbracht werden.

Ausführungsfrist:

Laufzeit des Führerschein-Erwerbs: 17.02.2025 -13.02.2026

Zeitfenster:

Theorieprüfungen bis zum 25.07.2025

Praktische Fahrstunden im Schwerpunkt ab dem 28.04.2025

Praktische Prüfungen bis zum 13.02.2026

Der theoretische Unterricht ist an dem Standort des Auftraggebers in 63452 Hanau, Donaustraße 7 durchzuführen.

Die Teilnehmenden sind beim Lernen intensiv zu unterstützen. Mobiles Lernen ist den Teilnehmenden durch einen Online-Zugang zu ermöglichen. Alternativ ist für die Teilnehmenden ohne PC ein Tablet zur Verfügung zu stellen. Von der Fahrschule ist eine Software zur Auswertung des mobilen Lernens vorzuhalten. Das Lernmaterial muss in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Hocharabisch zur Verfügung stehen. Es ist anzustreben, dass der gleiche Fahrlehrer/die gleiche Fahrlehrerin den/die jeweilige Teilnehmende in den Fahrstunden und bei der Prüfung begleitet. Dafür sollte der Fahrschule ein ausreichendes Fahrlehrerkontingent zur Verfügung stehen. Bei Ausfall des Fahrlehrers/der Fahrlehrerin muss eine Vertretung sichergestellt sein. Eine Liste über die gefahrenen Fahrstunden und eine Prognose zu den noch ausstehenden Fahrstunden der Teilnehmenden ist dem Auftraggeber wöchentlich zur Verfügung zu stellen.

Theoretische und praktische Unterrichtszeiten sind in die Zeit vormittags Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr zu legen. Theorieunterricht ist wöchentlich an einem oder zwei Tagen vormittags anzubieten (Termine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen). Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, in den Abendstunden an dem allgemeinen Theorieunterricht der Fahrschule teilnehmen zu können. Der praktische Unterricht ist wöchentlich an einem vom Auftraggeber vorgegebenen Tag durchzuführen. Zusätzliche Fahrstunden an den Nachmittagen und am Wochenende sind nach Vereinbarung mit den einzelnen Teilnehmenden ebenfalls möglich.

Die Teilnehmenden sind bei der Beantragung der Unterlagen zu der Führerscheinstelle zu begleiten und zu unterstützen.

Die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Betreuung der Teilnehmenden soll gegeben sein.

Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Der Bewerber hat mit durch die Einreichung der folgenden Erklärungen und Nachweise seine Eignung nachzuweisen:

1. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate)
2. Qualifikation der vorgesehenen Fahrlehrer/Fahrlehrerinnen
3. Referenzen / Nachweis der Sachkunde
4. Betriebshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe

Bewerbungsbedingungen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 122 GWB, § 42 Abs. 1 VgV, § 6 Abs. 2 EU VOB/A, §§ 6 ff. VOB/A, § 6 VOL/A, §§ 31, 33 UVgO, § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen

Zuschlagskriterien

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet auf der Grundlage von Preis/Kosten und den nachstehenden Kriterien (Preis/Kosten und Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist.

	Kriterium	Gewichtung
1.	Konzept zur Umsetzung der gewünschten Leistungsinhalte / Technische/personelle und organisatorische Ausstattung	60
2.	Erfahrung eingesetztes Personal	30
3.	Preis	10

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

Sonstige Informationen:

Die Umsetzung der Dienstleistung steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel final gesichert sind.

Hinweise zur Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Liefer- und Dienstleistung) finden Sie bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) unter www.had.de und der HAD-Referenz-Nr.: 2414/1096.